



Das gespaltene Ich wirkt oft als Hemmung:

Aus Unfähigkeit, mit anderen Menschen in Kontakt zu kommen, aus Empfindlichkeit gegenüber jeder Aggressivität zieht sich das Ich verschüchtert in sich zurück.

begegnet, die kalt und rücksichtslos ihren Lebensweg „über Leichen“ gehen. Mit Erstaunen hören wir zufällig von einem solchen, daß er kein Fleisch ist, weil es von getöteten Tieren stamme. Der Gedanke daran ist ihm unerträglich. Der Tyrann seiner Familie hat die zärtlichste, aufopferndste Liebe zu seinem alten Hund, während seine lungenkranke Schwester am Hunger zu-

grunde geht. Darüber befragt, sagt er kaltlächelnd: „Ich gehöre eben zur ästhetischen Gruppe der Menschheit.“ Er ist ja nicht gefühllos, sein Gefühl sitzt nur nicht an der richtigen Stelle. Dort war es vielleicht einmal verwundet worden. Ueberstark, fanatisch, ausschließlich wie es war, hat es sich dann ebenso radikal von der verletzenden Außenwelt ab- und den Dingen zugewandt, die einem